

Schönen guten Tag

Es bleibt spannend, denn es läuft viel. Alle Kräfte versuchen auf ihre teilweise äusserst brutale Art und Weise ihre gesetzten Ziele noch zu erreichen. Ohne Rücksicht auf Verluste.

Im Gebiet des Erhaltes der gesundheitlichen Freiheit, vor allem der Impffreiheit, müssen wir ebenfalls stets auf der Hut sein und unsere Kräfte so gut wie möglich bündeln, um nicht überrannt zu werden. Der Herbst, also das Ende der grossen Sommer-Sause, naht und lädt zu Aktivitäten ein. Gerne unterbreiten wir Ihnen nachfolgend ein paar Beispiele zur Nachahmung.

Für die Schweiz ist ebenfalls ein weiterer wichtiger Schritt gemacht worden. Das BAG hat die Anhörung der Verordnungen zum am 22. Sept. 2013 angenommenen Epidemien-gesetz gestartet. Da diese Anhörung öffentlich online geschaltet ist, können alle, die Interesse haben, sich zu Wort melden. Wir tun es natürlich auf jeden Fall.

Hier nun im Kurzüberblick die aktuell anstehenden Themen mit den entsprechenden Links. Die Ausführungen finden Sie weiter unten:

1. Verkaufshilfe für Praxis, Shop usw.
2. Neue Bücher vom Netzwerkverlag
3. DVD Wir Impfen Nicht, neu WIN T-Shirt
4. Infos zu DAGIA
5. EpG Vernehmlassung
6. Neue Netzwerk Facebook-Seite
7. Impfkritik 2.0 - Aufruf zur aktiven Mithilfe
8. Veranstaltungen, Vorträge usw.
9. Anschwärzen der Impfkritiker
10. Ebola in Afrika eigentlich ein Aufflammen der Pocken?

Nun etwas ausführlicher die einzelnen Themen. Wie immer erhalten sie nähere Infos im Sekretariat des Netzwerkes: +41 81 633 12 26, info@impfentscheid.ch

Ihr Netzwerk Impfentscheid

1. Verkaufshilfe für Praxis, Shop usw.






Nicht nur mit den Kleinbuchreihe Impfen, sondern neuerdings auch mit der DVD Wir Impfen Nicht und den verschiedenen Flyern, haben wir diverse Hilfsmittel erstellt, mit welchen wir unabhängige Impfaufklärung betreiben können. Neuerdings gibt es die Möglichkeit, eine solche Verkaufshilfe in Kommission in der Praxis, im Verkaufsraum oder an einem anderen passenden Ort aufzustellen.

Die Kollektion kann beliebig zusammengestellt und an die eigenen Bedürfnisse und Wünsche angepasst werden.

2. Neue Bücher vom Netzwerkverlag

Folgende Bücher sind erschienen oder werden in der nächsten Zeit erhältlich sein:

	Angaben
	<p>7. Auflage 230 Seiten CHF 19.90 Euro 15.50 Anita Petek, Julia Emmenegger</p> <p>Das altbewährte Nachschlagewerk rund um die aktuellen Impfungen in neuer Auflage. Ein ideales Geschenk zur Geburt, Geburtstag oder wann auch immer....</p>
	<p>Neuaufgabe 85 Seiten CHF 6.90 Euro 4.90 Julia Emmenegger (erscheint August 2014)</p> <p>Der Titel <i>Gesund und fit – ohne Impfen!</i> kann in Anbetracht der offiziellen Lehrmeinung provokativ, ungläubhaft oder sogar unseriös wirken. Das Buch enthält aber viel Wissenswertes zum Thema natürliche Prävention.</p> <p>Julia Emmenegger geht in ihrem Kleinbuch in bewährter Manier kurz und bündig auf die Zusammenhänge der Förderung der eigenen Gesundheit ein.</p> <p>Ein weiteres Werk aus der Kleinbuchreihe-Impfen, welches hilft, die Verantwortung wieder in die eigenen Hände zu nehmen....</p>
	<p>Neuaufgabe 300 Seiten CHF 27.50 Euro 19.90 Ferenc M. Warnusz</p> <p>„Raubritter der Gesundheit“ ist für Eltern und Menschen geschrieben, denen die gesundheitliche Zukunft ihrer Kinder, ihrer Familie und Freunde am Herzen liegt.</p> <p>Der Autor, seit zwei Jahrzehnten Medizin-Produkte-Berater und begeisterter Freizeitsportler, hinterfragt als Vater von drei Kindern - eines davon impfgeschädigt - in einfacher und verständlicher Sprache den Zustand unseres schwerkranken Gesundheitssystems. Er beleuchtet dabei höchst brisante, medizinische Dogmen wie vor allem das Impfen, das allgemein hin als zuverlässige und harmlose Krankheitsprävention vertreten wird....</p>

Bestellung im shop.impfentscheid.ch oder direkt im Sekretariat.

3. DVD Wir Impfen Nicht, neu WIN T-Shirt

An die 20'000 DVDs insgesamt wurden bisher verteilt. Eine tolle Leistung, aber im Verhältnis zur gesamten deutschsprachigen Bevölkerung eigentlich nichts. Deshalb hier nochmals der Aufruf, die DVDs zu bestellen und zu verteilen.

Als Therapeut, Heilpraktiker oder Hebamme erhalten Sie die DVDs in Papiertütchen für die Abgabe an Ihre Kunden zu speziellen Konditionen. Auch der Wiederverkauf der DVD Box ist möglich.

Bestellungen sind folgendermassen möglich:

- Schweiz/Österreich: shop.impfentscheid.ch
- Österreich www.aegis.at
- Deutschland www.impfkritik.de

Neu gibt es auch T-Shirts mit dem WIN Logo (**gross**, wie Abbildung, **oder kleines** Logo auf der rechten Seite in Brusthöhe). Bestellbar auf der Website www.wir-impfen-nicht.eu



4. Infos zu DAGIA

Im Juni hat sich zum ersten Mal eine stattliche Anzahl von Impfkritischen Menschen in Stuttgart getroffen und unter dem Begriff DAGIA eine koordinierende impfkritische Bewegung ins Leben gerufen. Mit dabei war auch das Netzwerk Impfentscheid. Organisiert wurde das Treffen von Hans Tolzin. Wer gerne in irgendeiner Form mitarbeiten möchte, meldet sich bitte bei Hans Tolzin direkt: redaktion@impf-report.de

5. Epidemiengesetz EpG Anhörung (Schweiz)

Nachdem ein Gesetz mittels erfolgreichem Referendum zur Verhinderung der Einführung dem Volk zur Abstimmung vorgelegt werden konnte, dieses dann jedoch angenommen wurde, findet eine Anhörung statt. Der Sinn einer solchen Anhörung besteht darin, dass die Umsetzung der Verordnungen zum Gesetz interessierten Kreisen vorgelegt werden muss, damit diese Kreise Stellung nehmen können. In Bezug zum EpG ist auch das Netzwerk Impfscheid eine Gruppierung, die in diese Anhörung mit einbezogen wird. Nun ist es soweit. Die zu prüfenden Unterlagen sind einsehbar. Man kann sich diese zu Gemüte führen und, wenn man Stellung dazu nehmen will, dies bis am 10. Oktober 2014 auch tun.

Das Netzwerk koordiniert diese Stellungnahme wenn möglich sicherlich intern in den impfkritischen Kreisen. Aber auch eine weiter gefasste Koordination macht Sinn.

Verordnungen zum neuen Epidemiengesetz vom 28. September 2012 (EpG)

Anhörung

Behörde: Amt

Form: Schriftliches Verfahren

Das Epidemiengesetz (EpG) wurde am 28. September 2012 vom Parlament verabschiedet. Gegen die Gesetzesrevision wurde das Referendum ergriffen. In der Volksabstimmung vom 22. September 2013 wurde die Vorlage angenommen. Der vorliegende Entwurf zum Verordnungsrecht EpG bildet den Abschluss der Revisionsarbeiten zum Epidemiengesetz. Das Gesetz und die dazugehörigen Verordnungen sollen am 1. Januar 2016 in Kraft treten.

Frist: 10.10.2014

Eröffnung

Unterlagen: [Vorlage](#) | [Vorlage](#) | [Vorlage](#) | [Bericht](#) | [Begleitschreiben](#) | [Begleitschreiben](#) | [Adressatenliste](#) | [Fragebogen](#)
(PS: diese Links bitte anklicken, dann öffnen sich die gesamten Unterlagen zum Ausdrucken)

Auskünfte bei: Homa Attar Cohen Tel: 031 323 88 15 oder 058 463 87 06 Fax: 058 463 87 95 e-mail:
homa.attar-cohen@bag.admin.ch Internet: www.bag.admin.ch/epg

Unterlagen können bezogen werden bei: Bundesamt für Gesundheit, Direktionsbereich Öffentliche Gesundheit, 3003 Bern, Dienstleistungszentrum MT, Tel: 058 463 87 06, Fax: 058 463 87 95, e-mail: susan.hofer@bag.admin.ch, Internet: www.bag.admin.ch/epg

6. Neue Netzwerk Facebook-Seite

Das Netzwerk Impfscheid hat eine neue persönliche Facebook Seite als reine Informationsseite aufgeschaltet. Damit lassen sich wesentlich einfacher und in vielen Gruppen und Seiten in Facebook innert kurzer Zeit die Informationen fast gleichzeitig streuen (Hootsuite). Der Aufwand für uns ist damit deutlich gesunken. Social Media sollte noch genutzt werden, solange man dies noch einigermaßen frei kann.

7. Impfkritik 2.0 - Aufruf zur aktiven Mithilfe

Der Film „Wir Impfen nicht!“ hat einiges in Bewegung gebracht. Auch die impfkritische Fachgruppe DAGIA hat Potential. Die individuellen Arbeiten im europäischen Raum der verschiedenen unabhängigen impfkritischen Gruppen und Stammtische ebenfalls. Aber reicht das?

Es tut sich einiges auf dem wissenschaftlich-manipulativen Parkett. Der Ruf nach Restriktionen gegen uns werden lauter. Dr. Johann Loibner schreibt in seinem neusten Newsletter sicherlich richtig: Impfärzte reagieren nervös.

Es braucht aber mehr, um hier den Durchbruch zur vollständigen Impffreiheit zu erreichen. Wer sich weiterhin impfen lassen will, soll das. Wer dies aber nicht will, darf unter keinen Umständen, weder indirekt geschweige denn direkt dazu gezwungen werden. Impfen sollte so sein, wie Zucker im Kaffee: entweder man will ihn - oder eben nicht. Aber beides wird voll auf akzeptiert.

Es braucht dazu aber eine erhöhte Aktivität. Und genau dazu möchten wir Sie aufrufen. Werden Sie in Ihrem Umfeld aktiv. Bilden Sie einen kritischen Impf-Stammtisch (passende Konzepte werden in den nächsten Tagen hier abrufbar sein: <http://impfkreise.eu/konzept/>). Organisieren Sie Vorträge, Veranstaltungen oder ähnliches. Treten Sie noch mehr mit Ihrem Umfeld in Kontakt. Verteilen Sie den Film „Wir Impfen nicht!“ (kostengünstige Variante in Kürze erhältlich) oder organisieren Sie eine öffentliche Vorführung des Filmes. Schreiben Sie Leserbriefe zu Mainstream-Impf-Abhandlungen in Ihrer Lokalzeitung. Werden sie auch sonst noch aktiv, die Zeit verlangt es von uns.

Ein etwas umfänglicheres Ideenkonstrukt wurde durch Michael Leitner und Daniel Trappitsch entwickelt, welches Sie [hier](#) finden. Das Schriftstück "Impfkritik 2.0" enthält die wichtigsten Möglichkeiten, welche zu einer wesentlich schlagkräftigeren und koordinierteren Impfbewegung führen kann. Dabei ist dies keine Konkurrenz zu DAGIA, da diese sich mehr auf dem wissenschaftlichen Parkett bewegen wird. DAGIA wird eine grosse Hilfe für alle Impfkritiker sein, da sie eine Wissensplattform aufbauen wird. Impfkritik 2.0 wendet sich vor allem auch an Eltern und Therapeuten, die in Ihrem Umfeld tätig werden wollen.

8. Vorträge und weitere Aktivitäten

Eigentlich sollte jeder Tag irgendwo ein Vortrag, ein kritischer Impfstammtisch oder sonst eine Veranstaltung durchgeführt werden. Jeder Tag sollte den Menschen die Möglichkeit geboten werden, sich mit der "anderen" Ansicht des Impfens auseinandersetzen zu können. Deshalb rufen wir Sie auf, falls Sie es noch nicht sind, hier aktiv zu werden und eine solche Veranstaltung zu organisieren. In jedem Land gibt es Fachkräfte, die qualitativ hochstehende Vorträge zum Thema halten können.

Gerne helfen wir Ihnen beim Finden von Referenten und allenfalls beim Organisieren von Veranstaltungen.

9. Anschwärzen der Impfkritiker

Immer wieder werden wir als verantwortungslos und gefährlich gegenüber dem Allgemeinwohl angeschwärzt, weil wir nicht oder nicht alles Impfen. Diesen Anschuldigungen kann man auf verschiedene Weise entgegen:

- Ignorieren und bei seiner Meinung, seinem Entscheid bleiben, ohne darauf einzugehen.
- Diskutieren, was schlussendlich nicht viel bringt, sondern nur die Fronten verhärtet.
- Argumentieren. Vor allem mit dem Argument, dass es bisher noch keine Behörde geschafft hat, den tatsächlichen Gesundheitszustand zwischen Geimpften und Ungeimpften in einer neutralen und unabhängigen Studie zu belegen. So lange dies nicht gemacht wird, denn mit einer solchen Studie könnten sämtliche Diskussionen „Impfen - Ja der Nein?“ in Zukunft vermieden werden, haben die Behörden Angst vor den Resultaten. Denn nicht offizielle Studien zeigen deutlich auf, dass Ungeimpfte durchschnittlich wesentlich gesünder sind, als Geimpfte. Danach keine weiteren Diskussionen mehr.
- Auf eine mehrfache und langwierige Argumentation eingehen.

Sicher gibt es noch weitere Möglichkeiten. Aber alles, ausser die erste Variante, braucht Zeit und Nerven. Schätzen sie deshalb ab, wie wichtig Ihnen das Gegenüber ist und wie viel Zeit Sie wirklich investieren wollen. Sie sparen sich somit nicht nur Zeit, sondern auch Nerven. Denn schlussendlich müssen immer alle die Verantwortung selber tragen. Uns ist das klar...

10. Ebola - die neuen Pocken?

Fehler machen ist menschlich, das gehört dazu. Aber wenn billige Tricks angewendet werden, dann sind das keine Fehler mehr, sondern eine Irreführung des Volkes. So zumindest sieht es aus, wenn man sich die Ebolaausbrüche in Afrika, die ja ach so gefährlich für Europa sind (lagern irgendwo noch unetikettierte Pockenimpfungen, die als Ebolaimpfungen durchgehen könnten?) mal genauer anschaut. Dr. Johann Loibner hat dies in einem kurzen Statement sehr passend getroffen. Die Bilder dazu sind ebenfalls höchst spannend...

<http://www.aegis.at/wordpress/pocken-sind-tot-ebola-ist-auferstanden-dr-loibner/>

Bild auf Wikipedia zu Pocken

<http://de.wikipedia.org/wiki/Pocken#mediaviewer/Datei:Smallpox.jpg>



Zu Ebola (andere Quelle)



Weiteres folgt...

Zum Abschluss noch ein sehenswerter Film, den man vermutlich nie in den Mainstreammedien zu sehen bekommt. Warum wohl? Wahrheitsgehalt zu hoch? Auf den ersten Blick hat dieser Film vielleicht nichts mit dem Impfen zu tun. Aber spätestens ab 1.17.00 wird es klar, worum es auch im Thema Impfen/Gesundheit geht...

<https://www.youtube.com/watch?v=FlfvpFE77Xg>

Bitte verteilen....